

Investor News

Markus Georgi
Senior Vice President
Investor Relations

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2485
F +49 6172 608-2488
markus.georgi@fresenius.com
www.fresenius.de

01. August 2016

Fresenius erhöht nach starkem 2. Quartal die Gewinnprognose; Zweistelliges Ergebniswachstum erreicht

Angaben ohne explizite Zeitangabe beziehen sich auf den Zeitraum 1. Halbjahr 2016

2. Quartal 2016:

- Umsatz 7,1 Mrd € (+2 %, +5 % währungsbereinigt)
- EBIT¹ 1.051 Mio € (+8 %, +11 % währungsbereinigt)
- Konzernergebnis^{1,2} 393 Mio € (+12 %, +15 % währungsbereinigt)

1. Halbjahr 2016:

- Umsatz 14,0 Mrd € (+4 %, +6 % währungsbereinigt)
- EBIT¹ 2.010 Mio € (+10 %, +11 % währungsbereinigt)
- Konzernergebnis^{1,2} 755 Mio € (+18 %, +18 % währungsbereinigt)

Stephan Sturm, Vorstandsvorsitzender von Fresenius, sagte: „Auch im zweiten Quartal haben alle vier Unternehmensbereiche zum anhaltend starken organischen Wachstum von Fresenius beigetragen. Das bestätigt, dass wir als Gesundheitskonzern strategisch bestens aufgestellt sind. Wir sind auch in Regionen, in denen sich die Konjunktur abgekühlt hat, weiter gewachsen. Das bestätigt, dass unsere Märkte und unser Geschäft stabil sind. Wir haben unser Ergebnis trotz eines sehr starken Vorjahresquartals erneut zweistellig gesteigert. Das bestätigt, dass wir Patienten weltweit mit den richtigen Produkten und Dienstleistungen versorgen. Fresenius hat jetzt zum 50. Mal in Folge das Quartalsergebnis des Vorjahres übertroffen. Wir blicken weiterhin mit großer Zuversicht nach vorne und heben unsere Gewinnprognose für 2016 an.“

¹ 2015 vor Sondereinflüssen

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 13-14.

Konzernergebnisausblick für 2016 angehoben

Auf Basis des starken 1. Halbjahres und der guten Geschäftsaussichten erhöht Fresenius den Ergebnisausblick für das laufende Geschäftsjahr. Das Konzernergebnis^{1,2} soll nun währungsbereinigt um 11 bis 14 % wachsen. Bisher war ein währungsbereinigtes Wachstum von 8 bis 12 % erwartet worden. Fresenius erwartet weiterhin einen währungsbereinigten Anstieg des Konzernumsatzes zwischen 6 und 8 %.

Die Kennziffer Netto-Finanzverbindlichkeiten/EBITDA³ soll am Jahresende 2016 bei rund 2,5 liegen.

6 % währungsbereinigter Umsatzanstieg

Der Konzernumsatz stieg um 4 % (währungsbereinigt: 6 %) auf 14.006 Mio € (1. Halbjahr 2015: 13.429 Mio €). Das organische Wachstum betrug 6 %. Währungsumrechnungseffekte hatten einen negativen Einfluss von 2 %. Sie ergaben sich insbesondere aus der Abwertung verschiedener lateinamerikanischer Währungen gegenüber dem Euro. Akquisitionen trugen 1 % zum Umsatzanstieg bei. Desinvestitionen minderten den Umsatz um 1 %. Im 2. Quartal 2016 stieg der Konzernumsatz um 2 % (währungsbereinigt: 5 %) auf 7.092 Mio € (2. Quartal 2015: 6.946 Mio €). Das organische Wachstum lag bei 5 %. Akquisitionen trugen 1 % zum Umsatzanstieg bei. Desinvestitionen minderten den Umsatz um 1 %.

Konzernumsatz nach Regionen:

in Mio €	Q2/2016	Q2/2015	Veränderung Ist-Kurse	Währungs- umrech- nungseffekte	Veränderung währungs- bereinigt	Organisches Wachstum	Akquisi- tionen / Des- investitionen	Anteil am Konzern- umsatz
Nordamerika	3.296	3.184	4 %	-2 %	6 %	5 %	1 %	47 %
Europa	2.705	2.625	3 %	-1 %	4 %	3 %	1 %	38 %
Asien-Pazifik	716	705	2 %	-4 %	6 %	9 %	-3 %	10 %
Lateinamerika	298	337	-12 %	-22 %	10 %	14 %	-4 %	4 %
Afrika	77	95	-19 %	-10 %	-9 %	-9 %	0 %	1 %
Gesamt	7.092	6.946	2 %	-3 %	5 %	5 %	0 %	100 %

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

² 2015 vor Sondereinflüssen

³ Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA jeweils auf Basis durchschnittlicher Jahreswechselkurse gerechnet; ohne potenzielle Akquisitionen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 13-14.

in Mio €	H1/2016	H1/2015	Veränderung Ist-Kurse	Währungs-umrechnungseffekte	Veränderung währungs-bereinigt	Organisches Wachstum	Akquisitionen / Des-investitionen	Anteil am Konzern-umsatz
Nordamerika	6.613	6.085	9 %	0 %	9 %	8 %	1 %	47 %
Europa	5.324	5.184	3 %	-1 %	4 %	3 %	1 %	38 %
Asien-Pazifik	1.359	1.324	3 %	-3 %	6 %	10 %	-4 %	10 %
Lateinamerika	560	664	-16 %	-23 %	7 %	10 %	-3 %	4 %
Afrika	150	172	-13 %	-11 %	-2 %	-2 %	0 %	1 %
Gesamt	14.006	13.429	4 %	-2 %	6 %	6 %	0 %	100 %

18 % währungsbereinigter Konzernergebnisanstieg^{1,2}

Der Konzern-EBITDA² stieg um 9 % (währungsbereinigt: 10 %) auf 2.576 Mio € (1. Halbjahr 2015: 2.364 Mio €). Der Konzern-EBIT² stieg um 10 % (währungsbereinigt: 11 %) auf 2.010 Mio € (1. Halbjahr 2015: 1.822 Mio €). Die EBIT-Marge² stieg auf 14,4 % (1. Halbjahr 2015: 13,6 %). Im 2. Quartal 2016 stieg der Konzern-EBIT² um 8 % (währungsbereinigt: 11 %) auf 1.051 Mio € (2. Quartal 2015: 971 Mio €), die EBIT-Marge betrug 14,8 % (2. Quartal 2015: 14,0 %).

Das Zinsergebnis lag mit -291 Mio € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (1. Halbjahr 2015: -330 Mio €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf verbesserte Finanzierungsbedingungen und verminderte Netto-Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die Konzern-Steuerquote (vor Sondereinflüssen) lag mit 28,6 % auf dem Niveau des 1. Quartals 2016 (28,4 %) und damit im Rahmen der Erwartungen. Im 2. Quartal 2016 betrug die Steuerquote 28,7 % (2. Quartal 2015: 29,0 %).

Der auf andere Gesellschafter entfallende Gewinn stieg auf 473 Mio € (1. Halbjahr 2015: 409 Mio €). Davon entfielen 96 % auf Anteile anderer Gesellschafter an Fresenius Medical Care.

Das Konzernergebnis^{1,2} stieg um 18 % (währungsbereinigt: 18 %) auf 755 Mio € (1. Halbjahr 2015: 642 Mio €). Das Ergebnis je Aktie^{1,2} erhöhte sich um 17 % (währungsbereinigt: 18 %) auf 1,38 € (1. Halbjahr 2015: 1,18 €). Im 2. Quartal 2016 stieg das Konzernergebnis^{1,2} um 12 % (währungsbereinigt: 15 %) auf 393 Mio € (2. Quartal 2015: 350 Mio €). Das Ergebnis je Aktie^{1,2} stieg um 12 % (währungsbereinigt: 14 %) auf 0,72 € (2. Quartal 2015: 0,64 €).

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

² 2015 vor Sondereinflüssen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 13-14.

Investitionen in Wachstum fortgesetzt

Fresenius investierte 670 Mio € in Sachanlagen (1. Halbjahr 2015: 611 Mio €). Schwerpunkte bildeten Instandhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen in Dialysezentren, Produktionsstätten und Krankenhäusern. Das Akquisitionsvolumen betrug 505 Mio € (1. Halbjahr 2015: 194 Mio €).

Anstieg des operativen Cashflows

Der operative Cashflow stieg um 6 % auf 1.330 Mio € (1. Halbjahr 2015: 1.251 Mio €). Die Cashflow-Marge betrug 9,5 % (1. Halbjahr 2015: 9,3 %). Im 2. Quartal 2016 stieg der operative Cashflow auf 996 Mio € (2. Quartal 2015: 720 Mio €). Die Cashflow-Marge stieg auf 14,0 % (2. Quartal 2015: 10,4 %). Der operative Cashflow von Fresenius Medical Care verbesserte sich im 2. Quartal 2016 erwartungsgemäß deutlich.

Der Free Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden stieg leicht auf 650 Mio € (1. Halbjahr 2015: 646 Mio €). Der Free Cashflow nach Akquisitionen und Dividenden betrug -206 Mio € (1. Halbjahr 2015: 107 Mio €).

Solide Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme des Konzerns stieg um 2 % (währungsbereinigt: 3 %) auf 43.821 Mio € (31. Dezember 2015: 42.959 Mio €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Ausweitung der bestehenden Geschäftsaktivitäten zurückzuführen. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 5 % (währungsbereinigt: 6 %) auf 11.000 Mio € (31. Dezember 2015: 10.479 Mio €). Die langfristigen Vermögenswerte stiegen um 1 % (währungsbereinigt: 2 %) auf 32.821 Mio € (31. Dezember 2015: 32.480 Mio €).

Das Eigenkapital stieg um 3 % (währungsbereinigt ebenfalls um 3 %) auf 18.458 Mio € (31. Dezember 2015: 18.003 Mio €). Die Eigenkapitalquote stieg auf 42,1 % (31. Dezember 2015: 41,9 %).

Die Finanzverbindlichkeiten des Konzerns stiegen um 1 % (währungsbereinigt: 2 %) auf 14.960 Mio € (31. Dezember 2015: 14.769 Mio €). Der Verschuldungsgrad lag zum 30. Juni 2016 bei 2,62^{1,2} (31. Dezember 2015: 2,68¹).

¹ 2015 vor Sondereinflüssen; Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA jeweils zu durchschnittlichen Wechselkursen der vorhergehenden zwölf Monate gerechnet

² Pro forma Akquisitionen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 13-14.

Die Unternehmensbereiche

Fresenius Medical Care

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen. Zum 30. Juni 2016 behandelte Fresenius Medical Care 301.548 Patienten in 3.504 Dialysekliniken. Im Bereich Versorgungsmanagement baut das Unternehmen sein Angebot zusätzlicher medizinischer Dienstleistungen rund um die Dialyse aus.

in Mio US\$	Q2/2016	Q2/2015	Veränderung	H1/2016	H1/2015	Veränderung
Umsatz	4.420	4.199	5 %	8.626	8.159	6 %
EBITDA	835	728	15 %	1.557	1.408	11 %
EBIT	641	547	17 %	1.181	1.051	12 %
Ergebnis ¹	294	241	22 %	522	450	16 %
Mitarbeiter (30.6./31.12.)				113.089	110.242	3 %

- **7 % währungsbereinigtes Umsatzwachstum im 2. Quartal**
- **22 % Ergebniswachstum im 2. Quartal**
- **Ausblick 2016 bestätigt**

Fresenius Medical Care steigerte den Umsatz um 6 % (währungsbereinigt: 8 %) auf 8.626 Mio US\$ (1. Halbjahr 2015: 8.159 Mio US\$). Das organische Umsatzwachstum betrug 7 %. Akquisitionen trugen 1 % zum Umsatzanstieg bei. Währungsumrechnungseffekte wirkten sich mit -2 % aus. Im 2. Quartal 2016 stieg der Umsatz um 5 % (währungsbereinigt: 7 %) auf 4.420 Mio US\$ (2. Quartal 2015: 4.199 Mio US\$). Das organische Umsatzwachstum betrug 6 %.

Der Umsatz mit Gesundheitsdienstleistungen (Dialyседienstleistungen und Versorgungsmanagement) stieg um 7 % (währungsbereinigt: 9 %) auf 6.985 Mio US\$ (1. Halbjahr 2015: 6.527 Mio US\$). Der Umsatz mit Dialyseprodukten stieg um 1 % (währungsbereinigt: 4 %) auf 1.640 Mio US\$ (1. Halbjahr 2015: 1.631 Mio US\$).

In Nordamerika erhöhte sich der Umsatz um 9 % auf 6.212 Mio US\$ (1. Halbjahr 2015: 5.717 Mio US\$). Der Umsatz mit Gesundheitsdienstleistungen stieg um 9 % auf 5.770 Mio US\$ (1. Halbjahr 2015: 5.293 Mio US\$). Der Umsatz mit Dialyseprodukten erhöhte sich um 4 % auf 441 Mio US\$ (1. Halbjahr 2015: 424 Mio US\$).

Der Umsatz außerhalb Nordamerikas sank um 1 % (stieg währungsbereinigt um 6 %) auf 2.406 Mio US\$ (1. Halbjahr 2015: 2.427 Mio US\$). Der Umsatz mit Gesundheitsdienstleistungen sank um 2 % (stieg währungsbereinigt um 7 %) auf 1.215 Mio US\$ (1. Halbjahr 2015: 1.234 Mio US\$). Der Umsatz mit Dialyseprodukten blieb

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt

mit 1.191 Mio US\$ nahezu unverändert (1. Halbjahr 2015: 1.193 Mio US\$).

Währungsbereinigt erhöhte sich der Umsatz um 5 %.

Der EBIT stieg um 12 % (währungsbereinigt: 13 %) auf 1.181 Mio US\$ (1. Halbjahr 2015: 1.051 Mio US\$). Die EBIT-Marge betrug 13,7 % (1. Halbjahr 2015: 12,9 %). Im 2. Quartal 2016 stieg der EBIT um 17 % (währungsbereinigt ebenfalls um 17 %) auf 641 Mio US\$ (2. Quartal 2015: 547 Mio US\$). Die EBIT-Marge lag bei 14,5 % (2. Quartal 2015: 13,0 %).

Das Ergebnis¹ stieg um 16 % (währungsbereinigt: 16 %) auf 522 Mio US\$ (1. Halbjahr 2015: 450 Mio US\$). Im 2. Quartal 2016 erhöhte sich das Ergebnis um 22 % (währungsbereinigt: 22 %) auf 294 Mio US\$ (2. Quartal 2015: 241 Mio US\$).

Der operative Cashflow stieg um 3 % auf 857 Mio US\$ (1. Halbjahr 2015: 832 Mio US\$) mit einer Cashflow-Marge von 9,9 % (1. Halbjahr 2015: 10,2 %). Im 2. Quartal 2016 stieg der operative Cashflow auf 678 Mio US\$ (2. Quartal 2015: 385 Mio US\$), die Cashflow-Marge lag bei 15,3 % (2. Quartal 2015: 9,2 %). Der deutliche Anstieg ist im Wesentlichen auf den erwarteten Aufholeffekt nach Anpassung der Rechnungsstellung im 1. Quartal 2016 zurückzuführen.

Fresenius Medical Care bestätigt den Ausblick für das Jahr 2016. Die Gesellschaft erwartet weiterhin ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 7 bis 10 %. Das Konzernergebnis¹ soll um 15 bis 20 %² im Jahr 2016 steigen.

Weitere Informationen: Siehe Investor News Fresenius Medical Care unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt

² 2015 vor Kosten der GranuFlo®/NaturaLyte®-Einigung (-37 Mio US\$ nach Steuern) und Akquisitionen (9 Mio US\$ nach Steuern). Basis der prognostizierten Ergebnissteigerung 2016 sind insofern 1.057 Mio US\$.

Fresenius Kabi

Fresenius Kabi ist spezialisiert auf intravenös zu verabreichende generische Arzneimittel, klinische Ernährung und Infusionstherapien für schwer und chronisch kranke Menschen im Krankenhaus und im ambulanten Bereich. Das Unternehmen ist ferner ein führender Anbieter von medizintechnischen Geräten und Produkten der Transfusionstechnologie.

in Mio €	Q2/2016	Q2/2015	Veränderung	H1/2016	H1/2015	Veränderung
Umsatz	1.476	1.538	-4 %	2.946	2.932	0 %
EBITDA ¹	369	376	-2 %	740	691	7 %
EBIT ¹	307	314	-2 %	616	571	8 %
Ergebnis ²	180	169	7 %	359	309	16 %
Mitarbeiter (30.6./31.12.)				33.915	33.195	2 %

- **3 % organisches Umsatzwachstum im 2. Quartal**
- **1 % währungsbereinigtes EBIT¹-Wachstum im 2. Quartal**
- **Ausblick 2016 erhöht: Organisches Umsatzwachstum und währungsbereinigtes EBIT¹-Wachstum von jeweils 3 bis 5 % erwartet**

Fresenius Kabi steigerte den Umsatz leicht auf 2.946 Mio € (1. Halbjahr 2015: 2.932 Mio €). Währungsbereinigt wuchs der Umsatz um 4 %. Das organische Wachstum betrug 6 %. Desinvestitionen minderten den Umsatz um 2 %. Im 2. Quartal 2016 sank der Umsatz um 4 % (wuchs währungsbereinigt um 1 %) auf 1.476 Mio € (2. Quartal 2015: 1.538 Mio €). Währungsumrechnungseffekte minderten den Umsatz um 5 %. Sie ergaben sich aus der Abwertung verschiedener Währungen gegenüber dem Euro, insbesondere des chinesischen Yuan, des US-Dollar und des argentinischen Peso. Das organische Umsatzwachstum lag bei 3 %.

Der Umsatz in Europa blieb mit 1.048 Mio € nahezu unverändert (1. Halbjahr 2015: 1.052 Mio €). Organisch wuchs der Umsatz um 2 %. Desinvestitionen minderten den Umsatz um 1 %. Auch im 2. Quartal 2016 war der Umsatz mit 536 Mio € auf Vorjahresniveau (2. Quartal 2015: 534 Mio €). Das organische Wachstum betrug 2 %.

In Nordamerika erhöhte sich der Umsatz um 6 % (organisch: 6 %) auf 1.086 Mio € (1. Halbjahr 2015: 1.026 Mio €). Dieser Anstieg ist auf das starke Umsatzwachstum des 1. Quartals 2016 zurückzuführen, das durch anhaltende Lieferengpässe für I.V.-Arzneimittel bei Wettbewerbern sowie die Einführung neuer Produkte geprägt war. Im 2. Quartal 2016 sank der Umsatz in Nordamerika um 8 % (organisch: 6 %) auf 510 Mio € (2. Quartal 2015: 553 Mio €). Der Rückgang im 2. Quartal 2016 ergab sich insbesondere aufgrund der hohen Vorjahresbasis, die auf wesentliche Produkteinführungen zurückzuführen ist.

¹ 2015 vor Sondereinflüssen

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Kabi AG entfällt; 2015 vor Sondereinflüssen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 13-14.

Der Umsatz in der Region Asien-Pazifik sank um 6 % (stieg organisch um 7 %) auf 531 Mio € (1. Halbjahr 2015: 564 Mio €). Währungsumrechnungseffekte hatten einen negativen Einfluss von 5 %. Desinvestitionen minderten den Umsatz um 8 %. Im 2. Quartal 2016 sank der Umsatz um 6 % (stieg organisch um 8 %) auf 277 Mio € (2. Quartal 2015: 296 Mio €).

In Lateinamerika/Afrika verringerte sich der Umsatz aufgrund von Währungsumrechnungseffekten um 3 % auf 281 Mio € (1. Halbjahr 2015: 290 Mio €). Das organische Wachstum betrug insbesondere aufgrund inflationsbedingter Preiserhöhungen 21 %. Im 2. Quartal 2016 sank der Umsatz um 1 % (stieg organisch um 22 %) auf 153 Mio € (2. Quartal 2015: 155 Mio €).

Der EBIT² stieg um 8 % (währungsbereinigt: 10 %) auf 616 Mio € (1. Halbjahr 2015: 571 Mio €). Die EBIT-Marge² verbesserte sich auf 20,9 % (1. Halbjahr 2015: 19,5 %). Im 2. Quartal 2016 sank der EBIT² um 2 % (stieg währungsbereinigt um 1 %) auf 307 Mio € (2. Quartal 2015: 314 Mio €). Die EBIT-Marge² stieg auf 20,8 % (2. Quartal 2015: 20,4 %).

Das Ergebnis¹ stieg um 16 % (währungsbereinigt: 37 %) auf 359 Mio € (1. Halbjahr 2015: 309 Mio €). Im 2. Quartal 2016 stieg das Ergebnis¹ um 7 % (währungsbereinigt: 30 %) auf 180 Mio € (2. Quartal 2015: 169 Mio €).

Beeinträchtigt durch Währungsumrechnungseffekte sank der operative Cashflow um 5 % auf 335 Mio € (1. Halbjahr 2015: 354 Mio €). Die Cashflow-Marge betrug 11,4 % (1. Halbjahr 2015: 12,1 %). Im 2. Quartal 2016 war der operative Cashflow mit 211 Mio € auf einem sehr guten Niveau, konnte jedoch den außergewöhnlich starken Wert des Vorjahresquartals nicht erreichen (2. Quartal 2015: 271 Mio €). Dies trifft auch auf die Cashflow-Marge von 14,3 % zu (2. Quartal 2015: 17,6 %).

Fresenius Kabi erhöht den Ausblick für das Jahr 2016 und erwartet nun ein organisches Umsatzwachstum von 3 bis 5 % und ein währungsbereinigtes EBIT²-Wachstum von 3 bis 5 %. Die bisherige Prognose sah ein niedriges einstelliges organisches Umsatzwachstum und einen währungsbereinigten EBIT² in etwa auf Vorjahresniveau vor.

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Kabi AG entfällt; 2015 vor Sondereinflüssen

² 2015 vor Sondereinflüssen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 13-14.

Fresenius Helios

Fresenius Helios ist der größte Klinikbetreiber in Deutschland. Die Klinikgruppe verfügt über 112 Kliniken, darunter 88 Akutkrankenhäuser mit sieben Maximalversorgern in Berlin-Buch, Duisburg, Erfurt, Krefeld, Schwerin, Wiesbaden und Wuppertal sowie 24 Rehabilitationskliniken. HELIOS versorgt in seinen Kliniken jährlich mehr als 4,7 Millionen Patienten, davon rund 1,3 Millionen stationär, und verfügt insgesamt über mehr als 34.000 Betten.

in Mio €	Q2/2016	Q2/2015	Veränderung	H1/2016	H1/2015	Veränderung
Umsatz	1.477	1.383	7 %	2.912	2.774	5 %
EBITDA ¹	221	207	7 %	427	399	7 %
EBIT ¹	173	160	8 %	332	307	8 %
Ergebnis ²	138	119	16 %	262	226	16 %
Mitarbeiter (30.6./31.12.)				71.975	69.728	3 %

- **6 % organisches Umsatzwachstum im 2. Quartal**
- **60 Basispunkte EBIT-Margenanstieg gegenüber dem Vorquartal**
- **Ausblick 2016 bestätigt**

Fresenius Helios steigerte den Umsatz um 5 % auf 2.912 Mio € (1. Halbjahr 2015: 2.774 Mio €). Das organische Umsatzwachstum betrug 4 % (1. Halbjahr 2015: 3 %). Akquisitionen und Desinvestitionen hatten keinen wesentlichen Einfluss. Im 2. Quartal 2016 steigerte Fresenius Helios den Umsatz um 7 % auf 1.477 Mio € (2. Quartal 2015: 1.383 Mio €), das organische Umsatzwachstum betrug 6 % (2. Quartal 2015: 2 %).

Der EBIT¹ stieg um 8 % auf 332 Mio € (1. Halbjahr 2015: 307 Mio €), die EBIT-Marge¹ auf 11,4 % (1. Halbjahr 2015: 11,1 %). Im 2. Quartal 2016 stieg der EBIT¹ um 8 % auf 173 Mio € (2. Quartal 2015: 160 Mio €). Die EBIT-Marge stieg im Vergleich zum Vorquartal um 60 Basispunkte auf 11,7 %.

Das Ergebnis² erhöhte sich um 16 % auf 262 Mio € (1. Halbjahr 2015: 226 Mio €). Im 2. Quartal 2016 stieg das Ergebnis² um 16 % auf 138 Mio € (2. Quartal 2015: 119 Mio €).

Der Ausblick für das Jahr 2016 wird bestätigt. Fresenius Helios erwartet für das Jahr 2016 ein organisches Umsatzwachstum von 3 bis 5 %. Der EBIT soll auf 670 bis 700 Mio € steigen.

¹ 2015 vor Sondereinflüssen

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der HELIOS Kliniken GmbH entfällt, 2015 vor Sondereinflüssen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 13-14.

Fresenius Vamed

Fresenius Vamed realisiert weltweit Projekte und erbringt Dienstleistungen für Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Wertschöpfungskette: von der Entwicklung, Planung und schlüsselfertigen Errichtung über die Instandhaltung bis zum technischen Management und zur Gesamtbetriebsführung.

in Mio €	Q2/2016	Q2/2015	Veränderung	H1/2016	H1/2015	Veränderung
Umsatz	254	255	0 %	472	463	2 %
EBITDA	12	12	0 %	21	21	0 %
EBIT	9	9	0 %	16	16	0 %
Ergebnis ¹	6	6	0 %	11	10	10 %
Mitarbeiter (30.6./31.12.)				7.999	8.262	-3 %

- **Umsatzentwicklung geprägt von üblichen Schwankungen im Projektgeschäft**
- **Starker Auftragseingang von 228 Mio € im 2. Quartal**
- **Ausblick 2016 bestätigt**

Der Umsatz von Fresenius Vamed stieg um 2 % (währungsbereinigt: 2 %) auf 472 Mio € (1. Halbjahr 2015: 463 Mio €). Das organische Wachstum betrug 3 %. Im Projektgeschäft fiel der Umsatz um 3 % auf 195 Mio € (1. Halbjahr 2015: 202 Mio €). Im Dienstleistungsgeschäft erhöhte sich der Umsatz um 6 % auf 277 Mio € (1. Halbjahr 2015: 261 Mio €). Im 2. Quartal 2016 blieb der Umsatz mit 254 Mio € nahezu unverändert (2. Quartal 2015: 255 Mio €). Das organische Umsatzwachstum lag bei 1 %.

Der EBIT betrug unverändert 16 Mio € (1. Halbjahr 2015: 16 Mio €). Die EBIT-Marge fiel auf 3,4 % (1. Halbjahr 2015: 3,5 %). Im 2. Quartal 2016 war der EBIT mit 9 Mio € (2. Quartal 2015: 9 Mio €) auf Vorjahresniveau. Die EBIT-Marge betrug unverändert 3,5 %.

Das Ergebnis¹ stieg um 10 % auf 11 Mio € (1. Halbjahr 2015: 10 Mio €). Im 2. Quartal 2016 war das Ergebnis¹ mit 6 Mio € auf Vorjahresniveau.

Der Auftragseingang stieg um 64 % auf 465 Mio € (1. Halbjahr 2015: 284 Mio €). Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2016 erhöhte sich auf 1.917 Mio € (31. Dezember 2015: 1.650 Mio €).

Der Ausblick für das Jahr 2016 wird bestätigt. Fresenius Vamed erwartet für das Jahr 2016 ein organisches Umsatzwachstum von 5 bis 10 % und einen EBIT-Anstieg von 5 bis 10 %.

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der VAMED AG entfällt

Telefonkonferenz

Anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse für das 1. Halbjahr 2016 findet am 2. August 2016 um 14.00 Uhr MESZ (8.00 Uhr EDT) eine Telefonkonferenz statt. Die Übertragung können Sie live über das Internet verfolgen unter www.fresenius.de/investoren. Nach der Telefonkonferenz steht Ihnen die Aufzeichnung als Mitschnitt zur Verfügung.

#

Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen finden Sie im Geschäftsbericht 2015 der Fresenius SE & Co. KGaA auf den Seiten 25, 40, 56f., 100f. und 194.

Währungsbereinigungen bei Erträgen und Aufwendungen werden mithilfe der jeweiligen Durchschnittskurse bzw. bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum Mittelkurs am jeweiligen Bilanzstichtag des Vorjahres errechnet (vgl. Geschäftsbericht 2015, Seite 111). (https://www.fresenius.de/financial_reporting/Fresenius_GB_US_GAAP_2015_deutsch.pdf).

#

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die ambulante medizinische Versorgung von Patienten. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 27,6 Milliarden Euro.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/fresenius_ir

Folgen Sie uns auf LinkedIn: www.linkedin.com/company/fresenius-investor-relations

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland

Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland

Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673

Vorstand: Stephan Sturm (Vorsitzender), Dr. Francesco De Meo, Dr. Jürgen Götz,

Mats Henriksson, Rice Powell, Dr. Ernst Wastler

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Konzernzahlen auf einen Blick

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (US-GAAP, ungeprüft)

in Mio €	Q2/2016	Q2/2015	Veränderung	H1/2016	H1/2015	Veränderung
Umsatz	7.092	6.946	2%	14.006	13.429	4%
Umsatzkosten	-4.890	-4.823	-1%	-9.663	-9.380	-3%
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.202	2.123	4%	4.343	4.049	7%
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-1.035	-1.071	3%	-2.104	-2.018	-4%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-116	-117	1%	-229	-223	-3%
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.051	935	12%	2.010	1.808	11%
Zinsergebnis	-139	-165	16%	-291	-330	12%
Finanzergebnis	-139	-165	16%	-291	-330	12%
Ergebnis vor Ertragsteuern	912	770	18%	1.719	1.478	16%
Ertragsteuern	-262	-223	-17%	-491	-427	-15%
Ergebnis nach Ertragsteuern	650	547	19%	1.228	1.051	17%
Abzüglich Anteil anderer Gesellschafter	-257	-222	-16%	-473	-409	-16%
Konzernergebnis	393	350	12%	755	642	18%
Konzernergebnis	¹⁾ 393	325	21%	755	642	18%
Ergebnis je Stammaktie in €	0,72	0,64	12%	1,38	1,18	17%
Ergebnis je Stammaktie bei voller Verwässerung in €	^{1) 2)} 0,71	0,64	11%	1,37	1,17	17%
Ergebnis je Stammaktie in €	0,72	0,60	20%	1,38	1,18	17%
Ergebnis je Stammaktie bei voller Verwässerung in €	¹⁾ 0,71	0,59	20%	1,37	1,17	17%
Durchschnittliche Anzahl Aktien	546.122.865	543.168.171		545.945.575	542.708.040	
EBITDA	1.339	1.249	7%	2.576	2.364	9%
Abschreibungen	-288	-278	-4%	-566	-542	-4%
EBIT	1.051	971	8%	2.010	1.822	10%
EBITDA-Marge	18,9%	18,0%		18,4%	17,6%	
EBIT-Marge	14,8%	14,0%		14,4%	13,6%	

¹⁾ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

²⁾ 2015 vor Sondereinflüssen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf Seite 13-14.

Überleitungsrechnung auf das US-GAAP Konzernergebnis

Das US-GAAP-Konzernergebnis zum 30. Juni 2016 enthält keine Sondereinflüsse, während das US-GAAP-Konzernergebnis zum 30. Juni 2015 Sondereinflüsse enthält. Um die operative Entwicklung des Konzerns im Berichtszeitraum darzustellen, wurde das Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt, um diese Sondereinflüsse bereinigt. Die unten stehende Tabelle zeigt sämtliche Sondereinflüsse und eine Überleitung vom Konzernergebnis (vor Sondereinflüssen) auf das Ergebnis gemäß US-GAAP.

1. Halbjahr 2015

in Mio €	H1/2015 vor Sonder- effekten	Effizienz- programm bei KABI	Integrations- kosten für erworbene Rhön- Kliniken	Veräußerungs- gewinne zweier HELIOS-Kliniken	H1/2015 gemäß US-GAAP (inkl. Sonder- effekte)
Umsatz	13.429	0	0	0	13.429
EBIT	1.822	-40	-8	34	1.808
Zinsergebnis	-330	0	0	0	-330
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.492	-40	-8	34	1.478
Ertragsteuern	-441	12	2	0	-427
Ergebnis nach Ertragsteuern	1.051	-28	-6	34	1.051
Ergebnis, das auf andere Gesellschafter entfällt	-409	0	0	0	-409
Konzernergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt	642	-28	-6	34	642

Die Sondereinflüsse sind jeweils im Segment Konzern/Sonstiges ausgewiesen.

2. Quartal 2015

in Mio €	Q2/2015 vor Sonder- effekten	Effizienz- programm bei KABI	Integrations- kosten für erworbene Rhön- Kliniken	Veräußerungs- gewinne zweier HELIOS-Kliniken	Q2/2015 gemäß US-GAAP (inkl. Sonder- effekte)
Umsatz	6.946	0	0	0	6.946
EBIT	971	-30	-6	0	935
Zinsergebnis	-165	0	0	0	-165
Ergebnis vor Ertragsteuern	806	-30	-6	0	770
Ertragsteuern	-234	9	2	0	-223
Ergebnis nach Ertragsteuern	572	-21	-4	0	547
Ergebnis, das auf andere Gesellschafter entfällt	-222	0	0	0	-222
Konzernergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt	350	-21	-4	0	325

Die Sondereinflüsse sind jeweils im Segment Konzern/Sonstiges ausgewiesen.

Kennzahlen der Konzernbilanz (US-GAAP, ungeprüft)

in Mio €	30. Juni 2016	31. Dezember 2015	Veränderung
Aktiva			
Kurzfristige Vermögenswerte	11.000	10.479	5%
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.820	4.596	5%
davon Vorräte	2.986	2.860	4%
davon flüssige Mittel	1.098	1.044	5%
Langfristige Vermögenswerte	32.821	32.480	1%
davon Sachanlagen	7.645	7.428	3%
davon Firmenwerte und immaterielle Vermögenswerte	23.129	23.033	0%
Bilanzsumme	43.821	42.959	2%
Passiva			
Verbindlichkeiten	24.258	24.009	1%
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.084	1.291	-16%
davon Rückstellungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.752	6.466	4%
davon Finanzverbindlichkeiten	14.960	14.769	1%
Anteile anderer Gesellschafter mit Put-Optionen	1.105	947	17%
Anteile anderer Gesellschafter	7.147	7.068	1%
Eigenkapital der Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA	11.311	10.935	3%
Summe Eigenkapital	18.458	18.003	3%
Bilanzsumme	43.821	42.959	2%

Konzern-Kapitalflussrechnung (US-GAAP, ungeprüft)

in Mio €	Q2/2016	Q2/2015	Veränderung	H1/2016	H1/2015	Veränderung
Ergebnis nach Ertragsteuern	650	547	19%	1.228	1.051	17%
Abschreibungen	288	278	4%	566	542	4%
Veränderungen Pensionsrückstellungen	18	16	13%	41	37	11%
Cashflow	956	841	14%	1.835	1.630	13%
Veränderung Working Capital	40	-121	133%	-505	-379	-33%
Operativer Cashflow	996	720	38%	1.330	1.251	6%
Investitionen, netto	-348	-332	-5%	-680	-605	-12%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	648	388	67%	650	646	1%
Mittelabfluss für Akquisitionen, netto	-68	-61	-11%	-264	-16	--
Dividendenzahlungen	-545	-476	-14%	-592	-523	-13%
Free Cashflow nach Akquisitionen und Dividenden	35	-149	123%	-206	107	--
Mittelzufluss / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	168	110	53%	262	-405	165%
Wechselkursbedingte Veränderung der flüssigen Mittel	13	-36	136%	-2	40	-105%
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	216	-75	--	54	-258	121%

Segmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen 1. Halbjahr 2016 (US-GAAP, ungeprüft)

in Mio. €	Fresenius Medical Care			Fresenius Kabi			Fresenius Helios			Fresenius Vamed			Konzern/Sonstiges			Fresenius-Konzern		
	H1/2016	H1/2015	Veränd.	H1/2016	H1/2015 ²⁾	Veränd.	H1/2016	H1/2015 ³⁾	Veränd.	H1/2016	H1/2015	Veränd.	H1/2016	H1/2015 ⁴⁾	Veränd.	H1/2016	H1/2015	Veränd.
Umsatz	7.730	7.312	6%	2.946	2.932	0%	2.912	2.774	5%	472	463	2%	-54	-52	-4%	14.006	13.429	4%
davon Beitrag zum Konzernumsatz	7.718	7.300	6%	2.921	2.909	0%	2.912	2.774	5%	453	443	2%	2	3	-33%	14.006	13.429	4%
davon Innenumsatz	12	12	0%	25	23	9%	0	0		19	20	-5%	-56	-55	-2%	0	0	
Beitrag zum Konzernumsatz	55%	54%		21%	22%		21%	21%		3%	3%		0%	0%		100%	100%	
EBITDA	1.396	1.262	11%	740	691	7%	427	399	7%	21	21	0%	-8	-23	65%	2.576	2.350	10%
Abschreibungen	337	320	5%	124	120	3%	95	92	3%	5	5	0%	5	5	0%	566	542	4%
EBIT	1.059	942	12%	616	571	8%	332	307	8%	16	16	0%	-13	-28	54%	2.010	1.808	11%
Zinsergebnis	-186	-183	-2%	-77	-102	25%	-20	-25	20%	0	-2	100%	-8	-18	56%	-291	-330	12%
Ertragsteuern	-275	-245	-12%	-163	-146	-12%	-49	-52	6%	-4	-4	0%	0	20	-100%	-491	-427	-15%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt)	468	404	16%	359	309	16%	262	226	16%	11	10	10%	-345	-307	-12%	755	642	18%
Operativer Cashflow	768	746	3%	335	354	-5%	230	231	0%	1	-44	102%	-4	-36	89%	1.330	1.251	6%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	322	377	-15%	210	210	0%	128	150	-15%	-3	-51	94%	-7	-40	83%	650	646	1%
Bilanzsumme ¹⁾	23.917	23.298	3%	10.550	10.395	1%	8.692	8.430	3%	923	988	-7%	-261	-152	-72%	43.821	42.959	2%
Finanzverbindlichkeiten ¹⁾	8.183	7.942	3%	5.251	5.234	0%	1.363	1.282	6%	182	161	13%	-19	150	-113%	14.960	14.769	1%
Investitionen, brutto	454	374	21%	105	141	-26%	105	84	25%	4	7	-43%	2	5	-60%	670	611	10%
Akquisitionen, brutto / Finanzanlagen	365	137	166%	111	36	--	28	28	0%	--	--	--	1	-7	114%	505	194	160%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	68	59	15%	161	161	0%	--	--	--	0	0		0	3	-100%	229	223	3%
Mitarbeiter (Köpfe zum Stichtag) ¹⁾	113.089	110.242	3%	33.915	33.195	2%	71.975	69.728	3%	7.999	8.262	-3%	878	878	0%	227.856	222.305	2%
Kennzahlen																		
EBITDA-Marge	18,1%	17,3%		25,1%	23,6%		14,7%	14,4%		4,4%	4,5%					18,4%	17,6% ^{2) 3)}	
EBIT-Marge	13,7%	12,9%		20,9%	19,5%		11,4%	11,1%		3,4%	3,5%					14,4%	13,6% ^{2) 3)}	
Abschreibungen in % vom Umsatz	4,4%	4,4%		4,2%	4,1%		3,3%	3,3%		1,1%	1,1%					4,0%	4,0%	
Operativer Cashflow in % vom Umsatz	9,9%	10,2%		11,4%	12,1%		7,9%	8,3%		0,2%	-9,5%					9,5%	9,3%	
ROOA ¹⁾	9,9%	9,6%		13,0%	13,2%		8,3%	8,1%		10,2%	11,1%					10,2% ⁵⁾	10,1% ⁶⁾	

1) Zum 31. Dezember 2015

2) Vor Kosten für das Effizienzprogramm

3) Vor Integrationskosten und Veräußerungsgewinnen (zwei HELIOS-Kliniken)

4) Nach Kosten für das Effizienzprogramm, Integrationskosten und Veräußerungsgewinnen (zwei HELIOS-Kliniken)

5) Der zur Berechnung zugrunde gelegte EBIT auf Pro-forma-Basis beinhaltet nicht Kosten für das Effizienzprogramm und Integrationskosten. □

6) Der zur Berechnung zugrunde gelegte EBIT beinhaltet nicht Kosten für das Effizienzprogramm, Integrationskosten und Veräußerungsgewinne (zwei HELIOS-Kliniken). □

Segmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen 2. Quartal 2016 (US-GAAP, ungeprüft)

in Mio. €	Fresenius Medical Care			Fresenius Kabi			Fresenius Helios			Fresenius Vamed			Konzern/Sonstiges			Fresenius-Konzern		
	Q2/2016	Q2/2015	Veränd.	Q2/2016	Q2/2015 ¹⁾	Veränd.	Q2/2016	Q2/2015 ²⁾	Veränd.	Q2/2016	Q2/2015	Veränd.	Q2/2016	Q2/2015 ³⁾	Veränd.	Q2/2016	Q2/2015	Veränd.
Umsatz	3.914	3.796	3%	1.476	1.538	-4%	1.477	1.383	7%	254	255	0%	-29	-26	-12%	7.092	6.946	2%
davon Beitrag zum Konzernumsatz	3.907	3.789	3%	1.463	1.527	-4%	1.477	1.383	7%	243	245	-1%	2	2	0%	7.092	6.946	2%
davon Innenumsatz	7	7	0%	13	11	18%	0	0		11	10	10%	-31	-28	-11%	0	0	
Beitrag zum Konzernumsatz	55%	54%		21%	22%		21%	20%		3%	4%		0%			100%	100%	
EBITDA	741	658	13%	369	376	-2%	221	207	7%	12	12	0%	-4	-40	90%	1.339	1.213	10%
Abschreibungen	172	164	5%	62	62	0%	48	47	2%	3	3	0%	3	2	50%	288	278	4%
EBIT	569	494	15%	307	314	-2%	173	160	8%	9	9	0%	-7	-42	83%	1.051	935	12%
Zinsergebnis	-90	-92	2%	-36	-52	31%	-9	-12	25%	0	-1	100%	-4	-8	50%	-139	-165	16%
Ertragsteuern	-150	-123	-22%	-83	-84	1%	-25	-27	7%	-2	-2	0%	-2	13	-115%	-262	-223	-17%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt)	261	218	20%	180	169	7%	138	119	16%	6	6	0%	-192	-187	-3%	393	325	21%
Operativer Cashflow	605	349	73%	211	271	-22%	164	117	40%	19	-7	--	-3	-10	70%	996	720	38%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	382	155	146%	153	192	-20%	99	66	50%	17	-13	--	-3	-12	75%	648	388	67%
Investitionen, brutto	227	195	16%	61	83	-27%	67	52	29%	2	6	-67%	0	2	-100%	357	338	6%
Akquisitionen, brutto / Finanzanlagen	275	76	--	6	2	200%	19	11	73%	--	--	--	1	1	0%	301	90	--
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	34	32	6%	82	83	-1%	--	--	--	0	0		0	2	-100%	116	117	-1%
Kennzahlen																		
EBITDA-Marge	18,9%	17,3%		25,0%	24,4%		15,0%	15,0%		4,7%	4,7%					18,9%	18,0% ^{1) 2)}	
EBIT-Marge	14,5%	13,0%		20,8%	20,4%		11,7%	11,6%		3,5%	3,5%					14,8%	14,0% ^{1) 2)}	
Abschreibungen in % vom Umsatz	4,4%	4,3%		4,2%	4,0%		3,2%	3,4%		1,2%	1,2%					4,1%	4,0%	
Operativer Cashflow in % vom Umsatz	15,3%	9,2%		14,3%	17,6%		11,1%	8,5%		7,5%	-2,7%					14,0%	10,4%	

1) Vor Kosten für das Effizienzprogramm

2) Vor Integrationskosten

3) Nach Kosten für das Effizienzprogramm und Integrationskosten

Umsatzentwicklung nach Unternehmensbereichen

in Mio €	H1/2016	H1/2015	Veränderung Ist-Kurse	Währungs- umrech- nungs- effekte	Verän- derung währungs- bereinigt	Orga- nisches Wachstum	Akquisi- tionen / Desinvesti- tionen	Anteil am Konzern- umsatz ¹
Fresenius Medical Care	7.730	7.312	6 %	-2 %	8 %	7 %	1 %	55 %
Fresenius Kabi	2.946	2.932	0 %	-4 %	4 %	6 %	-2 %	21 %
Fresenius Helios	2.912	2.774	5 %	0 %	5 %	4 %	1 %	21 %
Fresenius Vamed	472	463	2 %	0 %	2 %	3 %	-1 %	3 %

in Mio €	Q2/2016	Q2/2015	Veränderung Ist-Kurse	Währungs- umrech- nungs- effekte	Verän- derung währungs- bereinigt	Orga- nisches Wachstum	Akquisi- tionen / Desinvesti- tionen	Anteil am Konzern- umsatz ¹
Fresenius Medical Care	3.914	3.796	3 %	-4 %	7 %	6 %	1 %	55 %
Fresenius Kabi	1.476	1.538	-4 %	-5 %	1 %	3 %	-2 %	21 %
Fresenius Helios	1.477	1.383	7 %	0 %	7 %	6 %	1 %	21 %
Fresenius Vamed	254	255	0 %	0 %	0 %	1 %	-1 %	3 %

Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestiegen

Zum 30. Juni 2016 stieg die Anzahl der Mitarbeiter im Konzern um 2 % auf 227.856 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (31. Dezember 2015: 222.305).

¹ Bezogen auf den Beitrag zum Konzernumsatz